

# Alle Jahre wieder - FIM Rallye oder „the same procedure as every year“

Am Samstag den 21.07. startete das Team des MC Weilheim e.V. im ADAC bei strömenden Regen in Richtung Litauen, wo vom 25. bis 27.Juli die **73. FIM Rallye 2018** in Trakai statt fand.

Auf gut 450 km blieb den Fahrern das nasse Wetter bis nach Sachsen auf den Fersen, dann erst klarte es auf. Das erste Quartier befand sich in Bautzen, von wo es am nächsten Tag weiter nach Görlitz und zur Grenze nach Polen ging. Ein Besuch der „schwarzen Madonna“ in Jasna Gora, war der Höhepunkt des zweiten Fahrtags, der in Piotrkow Trybunalski/Polen endete.

Am Montag ging es schließlich weiter zum Polnisch – russischen Grenzübergang, um durch das Kaliningrader Gebiet, dem früheren Königsberg zu Reisen. Das Visum war bereits im Pass. Nach einer weiteren Nacht, diesmal in Kaliningrad, ging es über die Kurische Nehrung in Richtung Russisch – litauische Grenze und über Klaipeda und Kaunas zur FIM Rallye in Trakai.

Die Zieldurchfahrt für die **29** deutschen Teilnehmer war für Mittwoch Mittag 12:00 angesetzt.

Donnerstag gab es einen kleinen Ausflug mit dem Schiff zum Inselschloß von Trakai mit geführter Besichtigung.

Am Abend wurden die ersten Preise für die jeweils stärksten Clubs der 26 Nationen ausgelobt. Der MCW musste sich mit dem dritten Platz hinter den „Heidefüchsen“ aus Quarendorf zufrieden geben. Platz eins belegte der MSC Victoria Lichterfelde, der seine Mannschaft aus mehreren Einzelfahrern rekrutiert hatte. Freitag dann die obligatorische Parade der Nationen, welche unter dem Beifall der dortigen Bevölkerung statt fand. Den Höhepunkt bildete am Ende der Parade ein Kart-Rennen, bei dem von 24 Nationen je ein Fahrer an den Start ging. Somit waren zweimal zwölf Fahrer am Start. Die Karts wurden per Los vor dem Lauf zugeteilt. Für Deutschland war Sebastian H. vom MCWeilheim

nominiert worden.

Im ersten Lauf belegte er den 3. Platz und musste somit für das Stechen im 3. Lauf noch einmal antreten. Am Ende kam ein beachtlicher Platz in den vorderen Rängen heraus. Für's Treppchen reichte es leider nicht.

Am Samstag wurden die Zelte in Litauen abgebrochen und es ging weiter über Vilnius zur Grenze nach Belarus und Minsk. Vor Minsk wurde das gebuchte Hotel in Neswiszh aufgesucht.

Sonntag steuerte man noch Neswiszh Castle und Mir Castle an, bevor es weiter nach Brest ging. In Brest angekommen wurde zum Abschluss das Eisenbahnmuseum der Stadt besucht um im Anschluss über den Grenzübergang Brest -Terespol wieder nach Polen und die EU einzureisen.

Donnerstag Abend waren alle Fahrer nach über 4.300 gefahrenen Kilometern wohlbehalten und mit sehr vielen neuen Eindrücken in heimatlichen Gefilden angelandet.



Das 2018er FIM Rallye Team des MC Weilheim e.V. im ADAC